

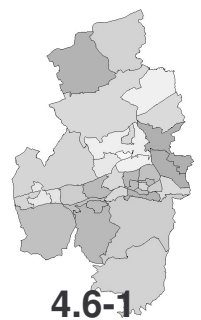


#### 4.6 Vorausschätzungsergebnisse Raumeinheit Mitte

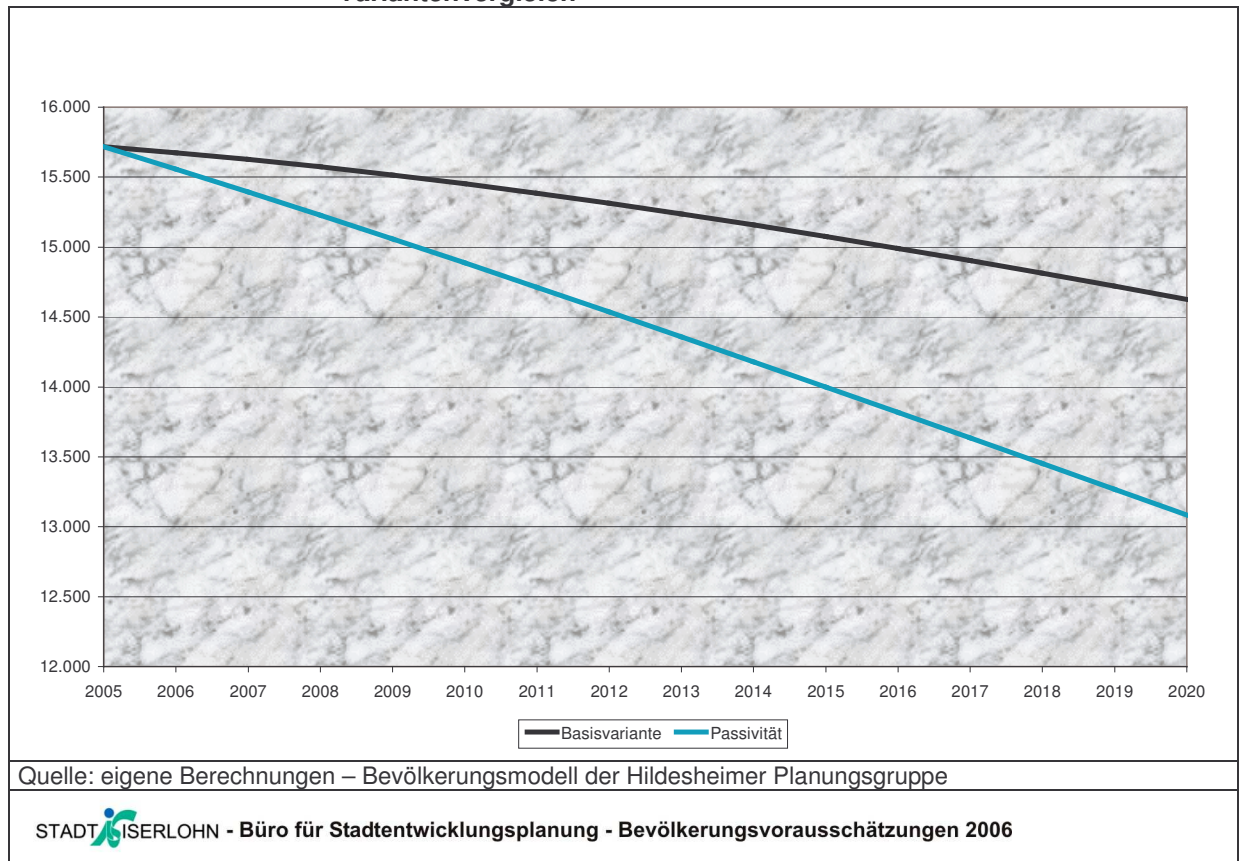
Abbildung 4.6-1: Raumeinheit Mitte – Übersichtskarte und Basisdaten

	Gesamteinwohnerzahl:	15.716
	davon weiblich:	8.212
<u>Altersklassenverteilung</u>		
	0 – 5 Jahre:	795
	6 – 18 Jahre:	2.272
	19 – 29 Jahre:	1.821
	30 – 49 Jahre:	4.471
	50 – 64 Jahre:	3.003
	65 – 79 Jahre:	2.731
	80 Jahre und älter:	623
Quelle: eigene Darstellung	Quelle: KDZ Citkomm / eigene Darstellung – Stand 30.06.2005	
 <b>STADT ISERLOHN - Büro für Stadtentwicklungsplanung - Bevölkerungsvorausschätzungen 2006</b>		



**4.6-1**

**Abbildung 4.6-2: Raumeinheit Mitte – Vorausschätzungsergebnisse im Variantenvergleich**



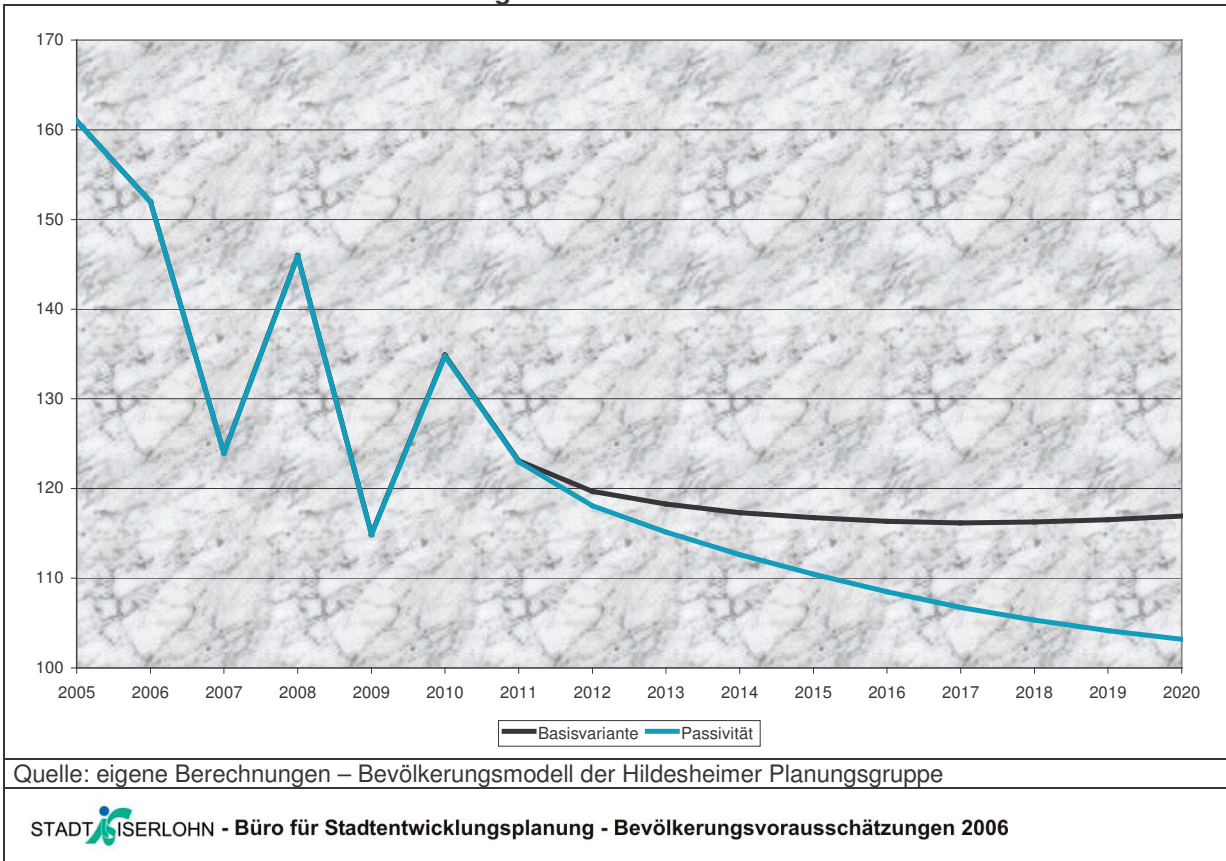
Für die RE Mitte und die zu ihr gehörenden GS sind neben der Basisvariante lediglich die Variante Passivität gerechnet worden, da für diese RE gemäß den Darstellungen des StEK keine nennenswerten Entwicklungspotenziale im Wohnbauflächenbereich für die nächsten 15 Jahre zu erwarten sind. Nach der Basisvariante ist davon auszugehen, dass die RE Mitte bis 2020 einen Bevölkerungsverlust aufgrund der natürlichen Bevölkerungsentwicklung in Höhe von ca. – 6,9 % verzeichnen wird. Darüber hinaus führen die zu erwartenden Abwanderungen in der Passivitätsvariante zu einem Bevölkerungsverlust in Höhe von insgesamt ca. – 16,8 %. Damit wird für den RE Mitte eine deutlich schlechtere Entwicklung erwartet als die vergleichbaren Varianten auf gesamtstädtischer Ebene oder auf Ebene der anderen Raumeinheiten prognostizieren.

Der Blick auf die in der nachfolgenden Abbildung dargestellten Entwicklung der 6-Jährigen verdeutlicht, dass nach der Basisvariante ein starker Rückgang dieses Altersjahrgangs aufgrund der natürlichen Entwicklung in einer Größenordnung von ca. – 27,3 % und nach der Passivitätsvariante in Höhe von - ca. 36,0 % erwartet werden kann. Auch damit weicht die Entwicklung in dieser RE deutlich negativ von der gesamtstädtischen und der Entwicklung in den anderen RE ab.

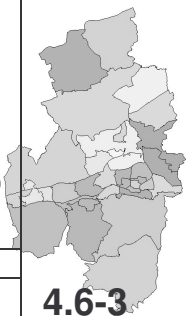
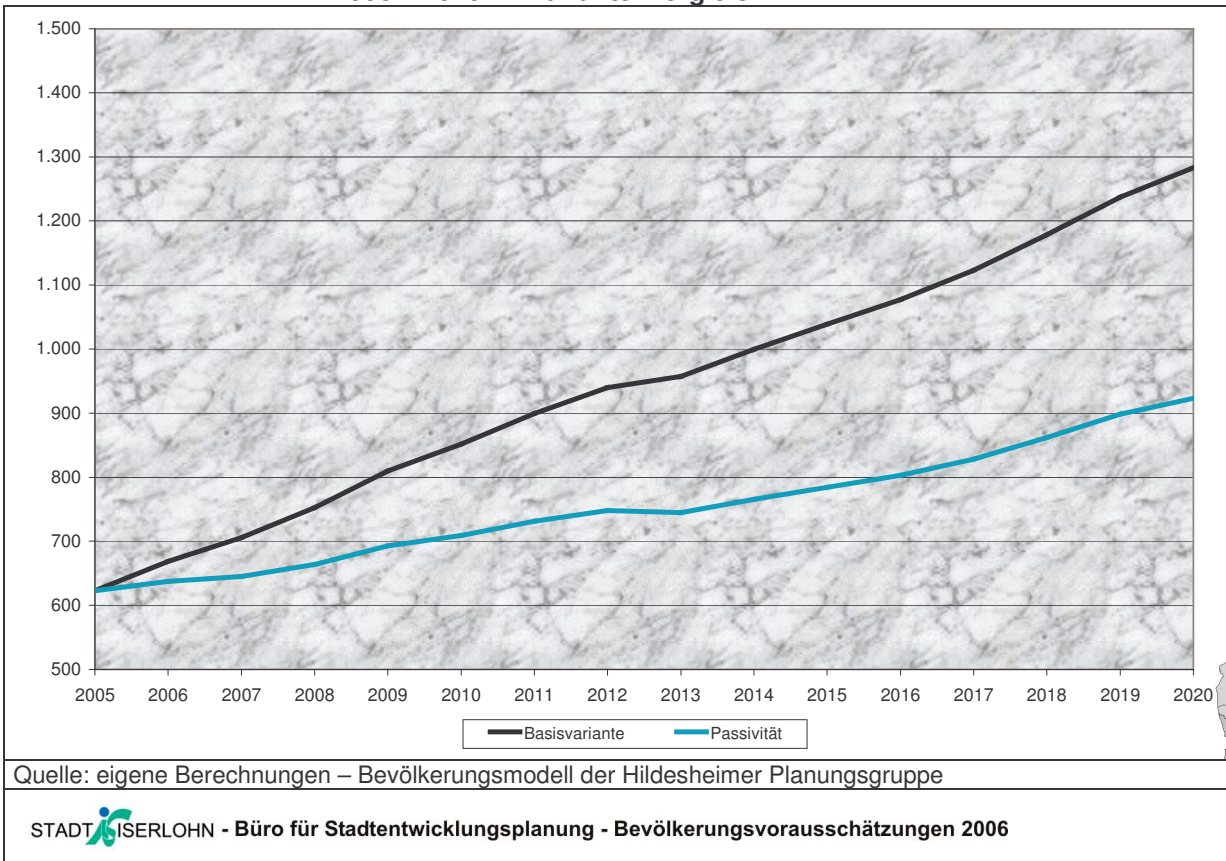
Bei der Entwicklung des Anteils der über 80-Jährigen bis zum Jahr 2020 (s. Abb. 4.6-4) ist demgegenüber eine Zunahme in der Passivitätsvariante von 48,2 % zu erwarten.



**Abbildung 4.6-3: Raumeinheit Mitte – Entwicklung der 6-Jährigen 2006 – 2020 im Variantenvergleich**



**Abbildung 4.6-4: Raumeinheit Mitte – Entwicklung der über 80-Jährigen 2006 – 2020 im Variantenvergleich**

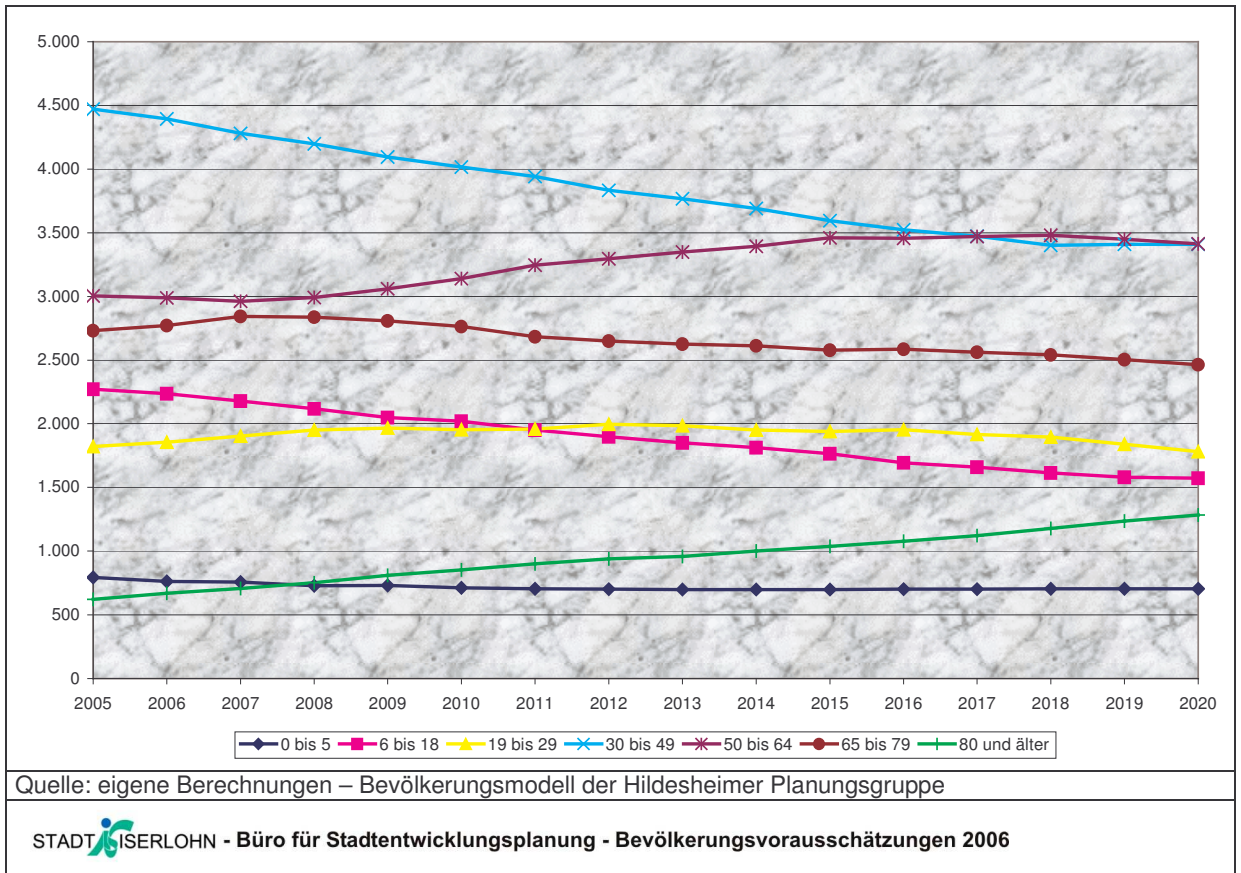


4.6-3

**Basisvariante**

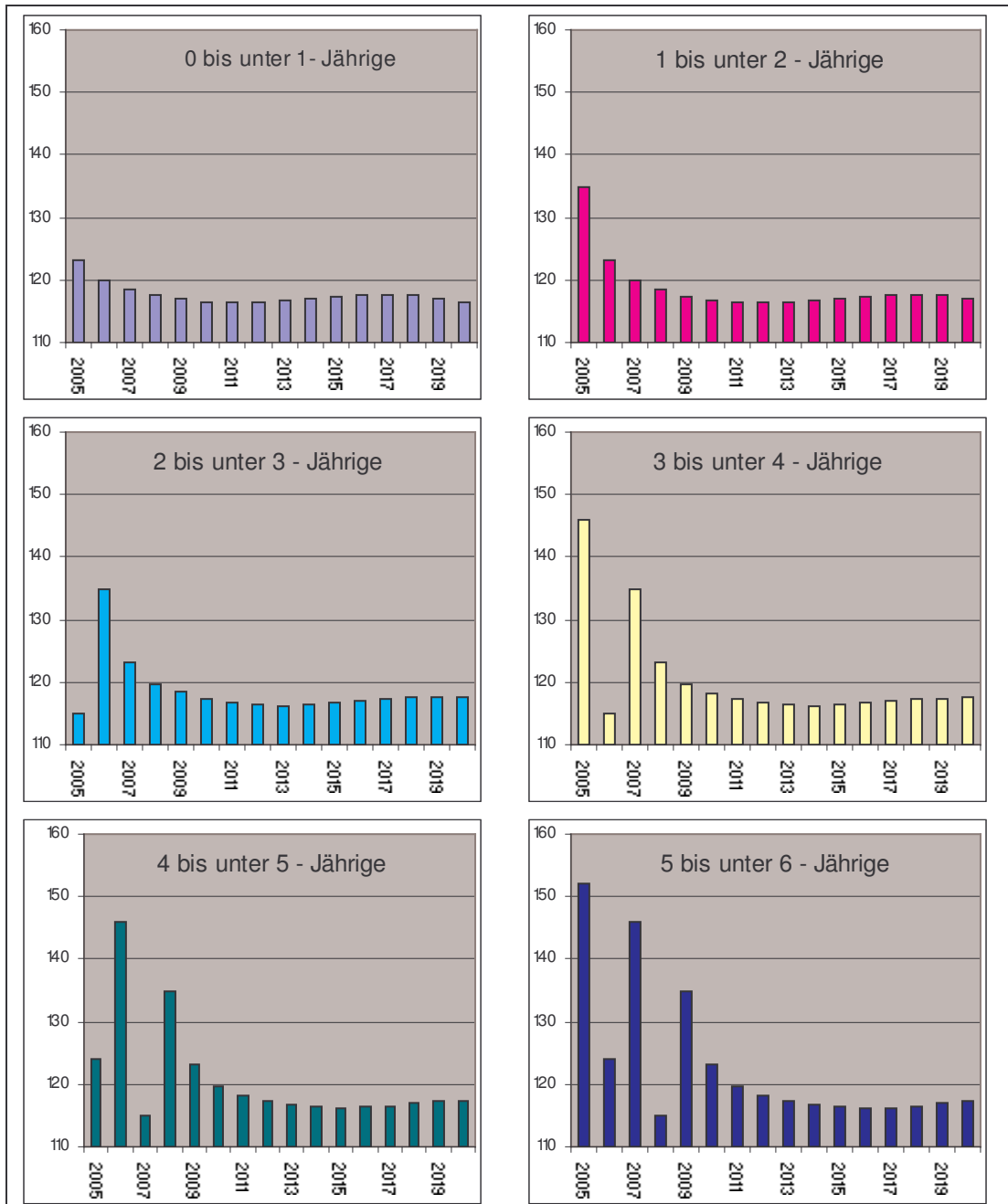
Durchschnittsalter in Jahren (2005/2020): Anstieg von 43,1 auf 46,8.

**Abbildung 4.6-5: Raumeinheit Mitte – Basisvariante – Veränderungen ausgewählter Altersgruppen**



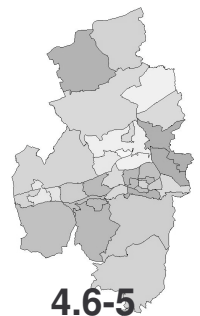
4.6-4

**Abbildung 4.6-6: Raumeinheit Mitte – Basisvariante – Entwicklung der Altersjahrgänge 0 – 6**



Quelle: eigene Berechnungen – Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe

STADT ISEKLOHN - Büro für Stadtentwicklungsplanung - Bevölkerungsvorausschätzungen 2006

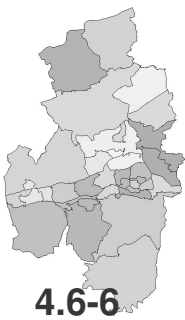
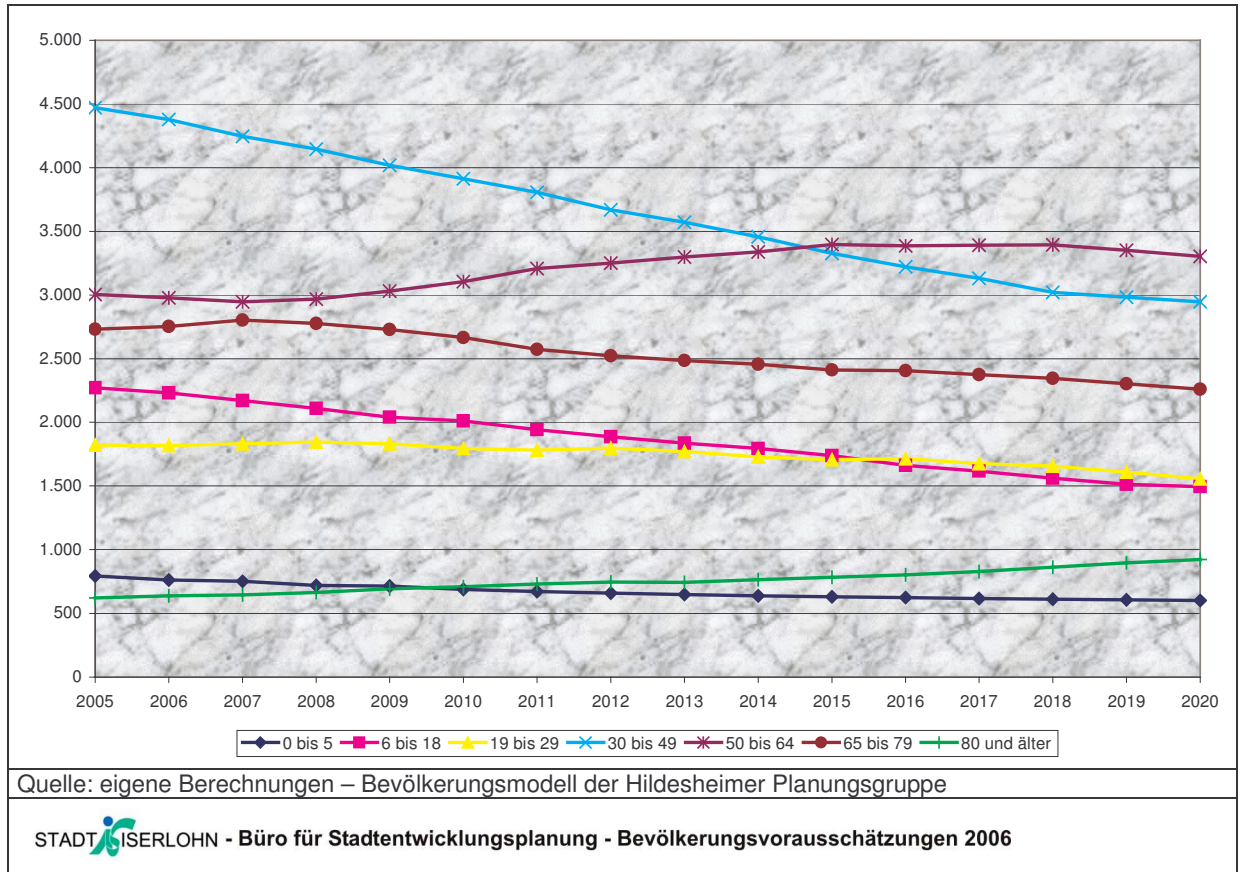


4.6-5

### Variante Passivität

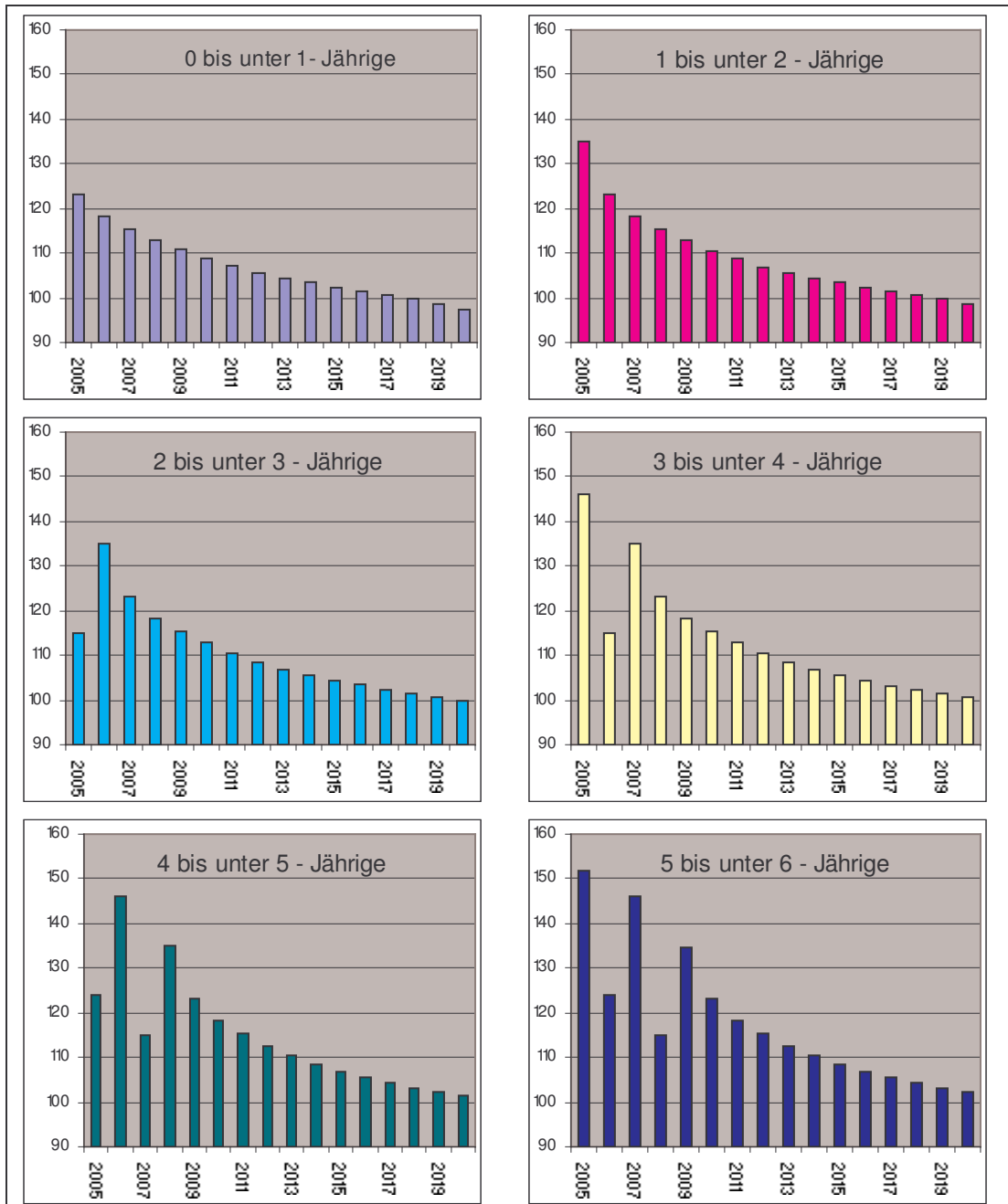
Durchschnittsalter in Jahren (2005/2020): Anstieg von 43,1 auf 46,5.

**Abbildung 4.6-7: Raumeinheit Mitte – Variante Passivität – Veränderungen ausgewählter Altersgruppen**



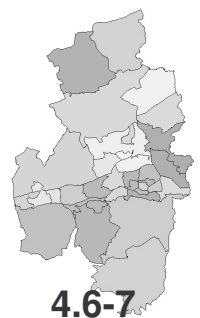
4.6-6

**Abbildung 4.6-8: Raumeinheit Mitte – Variante Passivität – Entwicklung der Altersjahrgänge 0 – 6**



Quelle: eigene Berechnungen – Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe

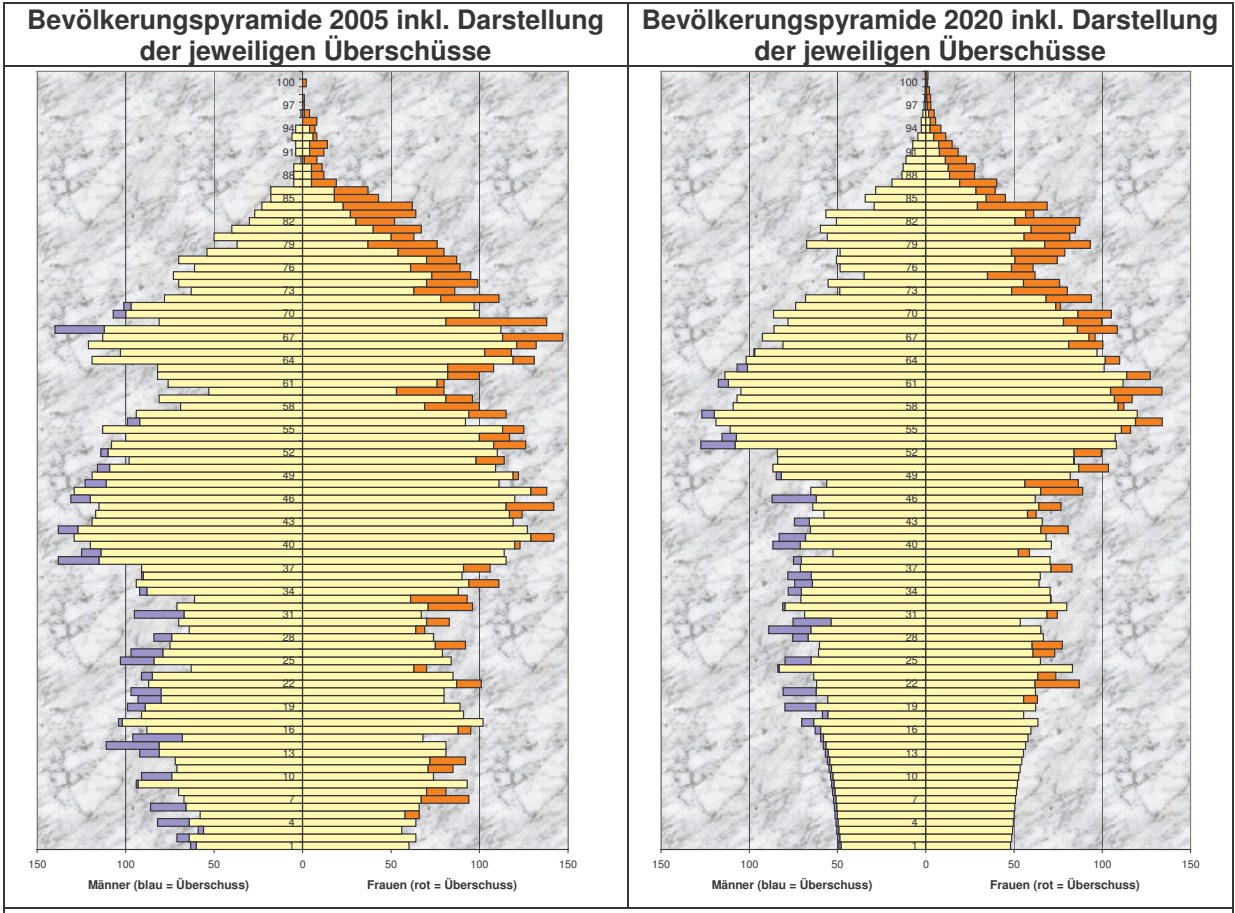
STADT ISERLOHN - Büro für Stadtentwicklungsplanung - Bevölkerungsvorausschätzungen 2006



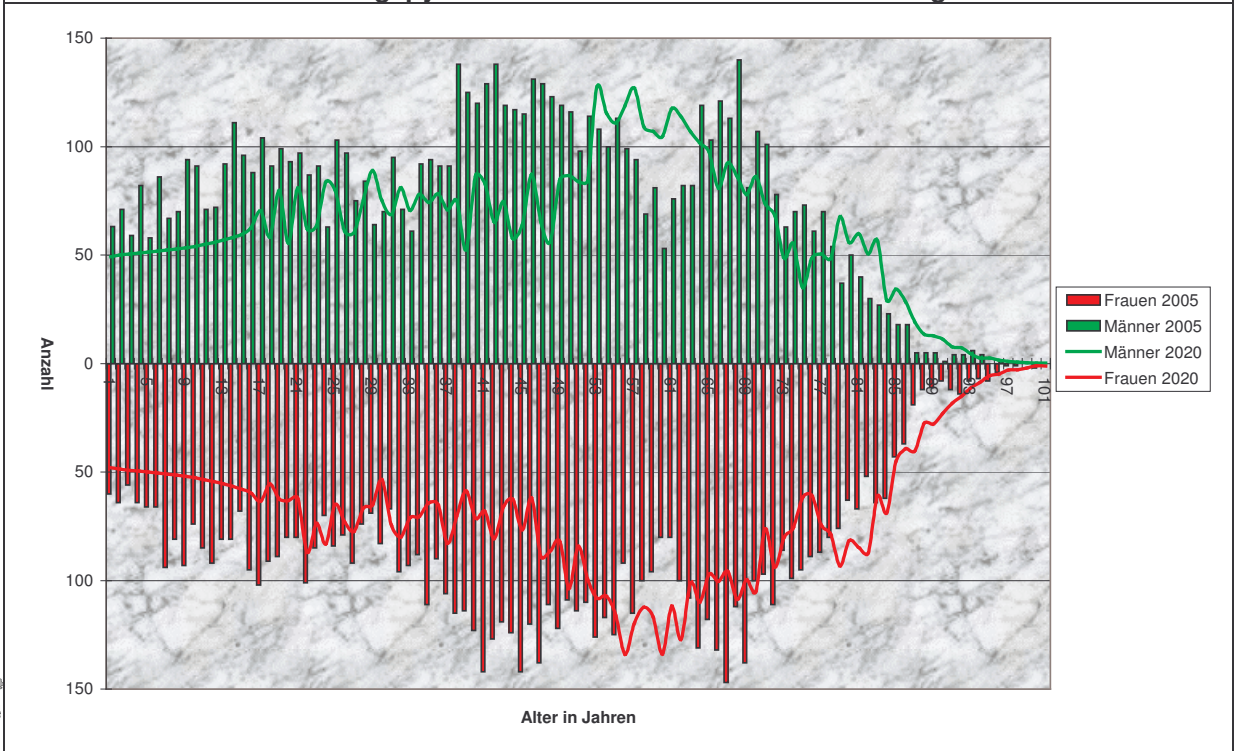
4.6-7



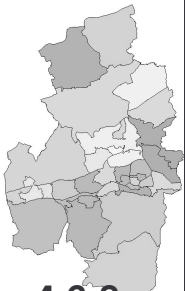
**Abbildung 4.6-9: Raumeinheit Mitte – Variante Passivität – Bevölkerungspyramiden**



**Bevölkerungspyramiden 2005 und 2020 im direkten Vergleich**



Quelle: eigene Berechnungen – Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe



4.6-8

STADT ISERLOHN - Büro für Stadtentwicklungsplanung - Bevölkerungsvorausschätzungen 2006